

Smart Lock Ultra mit einem Universal Cylinder montieren

Dieser Artikel betrifft:

NUKI UNIVERSAL CYLINDER

SMART LOCK ULTRA

In diesem Artikel

[Montagezubehör für den Nuki Universal Cylinder](#)

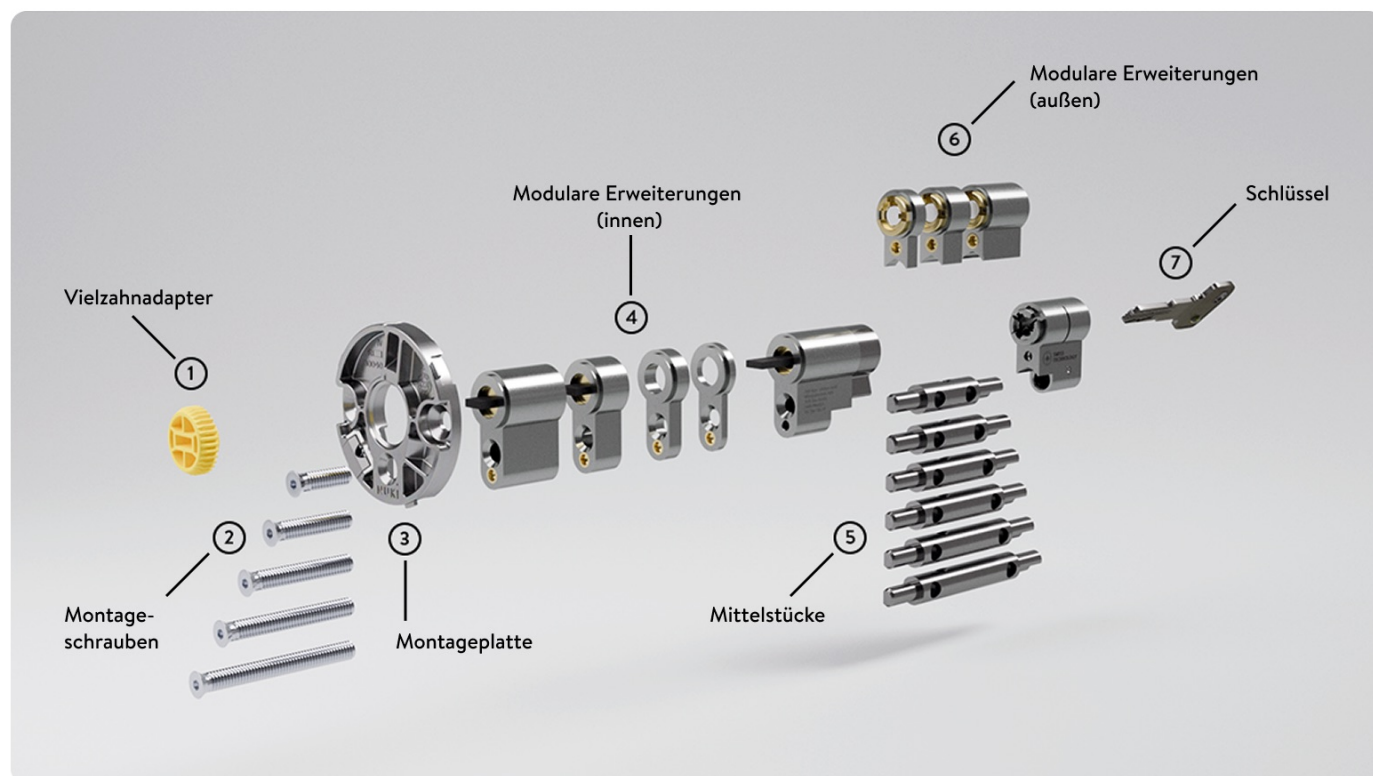
[Montageanleitung: Smart Lock Ultra mit einem Universal Cylinder](#)



Tipp: Nutze die Nuki App

Wir empfehlen dir, die Nuki App für die Montage des Smart Lock Ultra mit dem Universal Cylinder zu nutzen. Öffne einfach die Nuki App, tippe auf das Menü (drei Balken oben links) und wähle „Geräte verwalten“. Du bist neu bei Nuki? Öffne die App und wähle „Gerät einrichten“.

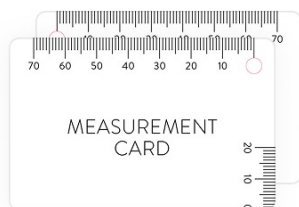
Montagezubehör für den Nuki Universal Cylinder



Außerdem im Lieferumfang enthalten



Security Card



Messkarte



Inbusschlüssel



Smart Lock Ultra

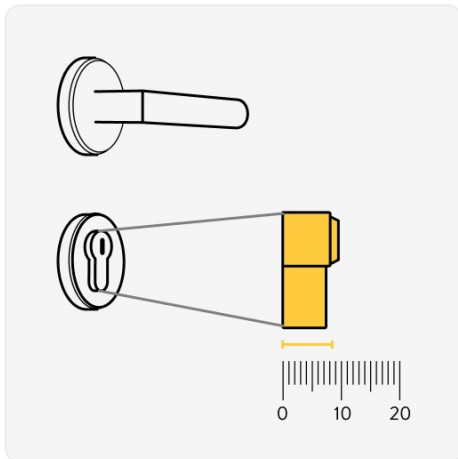


Hinweis:

Für den Austausch des Zylinders benötigst du einen Kreuzschraubenzieher.



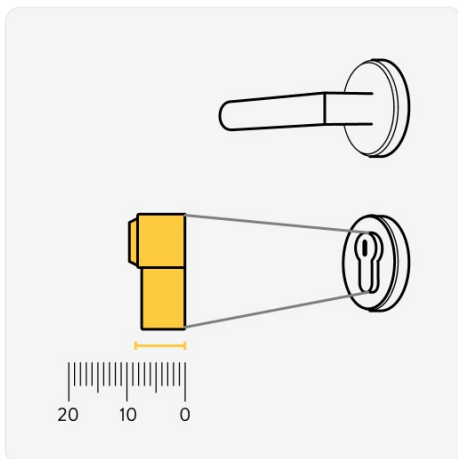
Montageanleitung: Smart Lock Ultra mit einem Universal Cylinder



1. Zylinder-Überstand an der Türinnenseite messen

Miss den Überstand des bestehenden Zylinders an der Türinnenseite mit Hilfe der Messkarte. Notiere dir die gemessene Zahl.

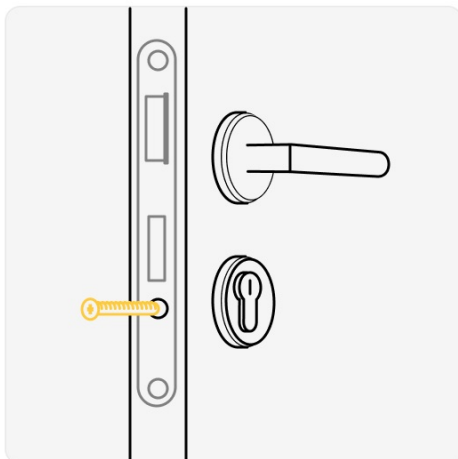
Sollte dein Zylinder auf der Türinnenseite nicht überstehen, notiere 0.



2. Zylinder-Überstand an der Türaußenseite messen

Miss jetzt den Überstand des Zylinders auch an der Türaußenseite mit Hilfe der Messkarte. Notiere dir die gemessene Zahl.

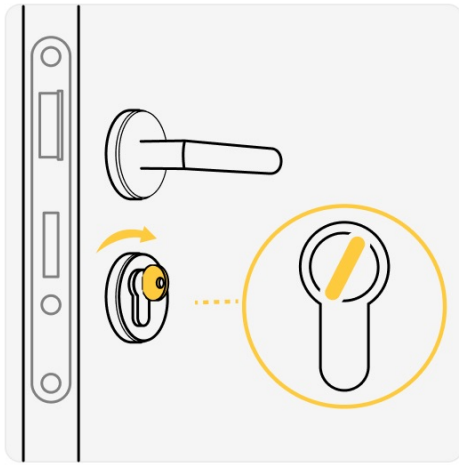
Deine Tür ist mit einem Schutzbeschlag oder einer Schutzrosette ausgestattet? Notiere 0.



3. Bestehenden Zylinder demontieren

Öffne deine Tür: Nun hast du freien Blick auf die Falle und den Schlossriegel, mit dem die Tür zugesperrt wird. Unter dem Schlossriegel befindet sich die Stellschraube, die den Zylinder im Einsteckschloss hält.

Entferne die Stellschraube.



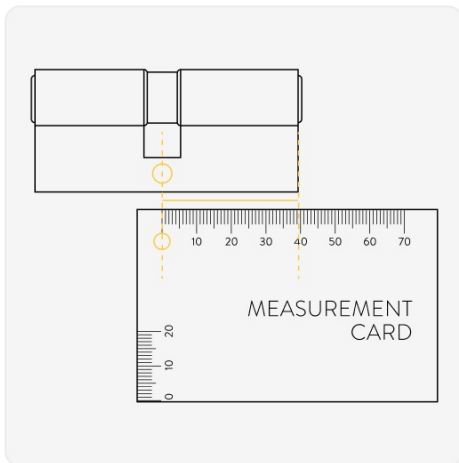
Stecke den Schlüssel innen in dein bestehendes Schloss. Drehe den Schlüssel leicht im Uhrzeigersinn auf ca. 1 Uhr.

Jetzt kannst du mit dem eingesteckten Schlüssel den Zylinder herausziehen.



Tipp!

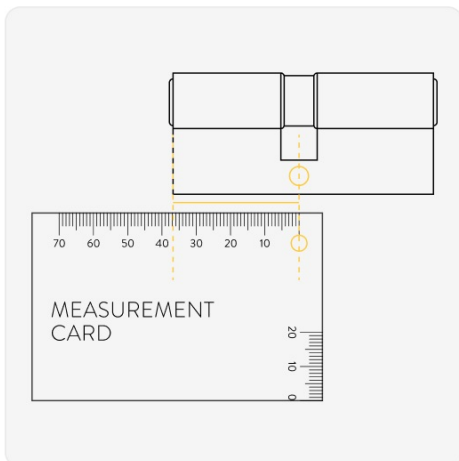
Du kannst deinen Zylinder nicht herausziehen? Versuche es gegen den Uhrzeigersinn.



4. Innenmaße des Zylinders messen

Du benötigst den ausgebauten Zylinder als Modell, um deinen Universal Cylinder auf die passende Länge zusammenzusetzen.

- Miss die **Innenlänge** des ausgebauten Zylinders mit Hilfe der Messkarte. Du misst von der Bohrung in der Mitte bis zum äußersten Punkt.
Lege dafür die Messkarte so über den Zylinder, dass das Loch der Messkarte über der Bohrung in der Mitte des Zylinders liegt.
- Notiere dir die gemessene Zahl. Anhand dieses Wertes berechnest du in einem nächsten Schritt, ob die Innenlänge deines neuen Zylinders geändert werden muss.



5. Außenmaße des Zylinders messen

Du benötigst den ausgebauten Zylinder als Modell, um deinen Universal Cylinder auf die passende Länge zusammenzusetzen.

- Miss die **Außenlänge** des ausgebauten Zylinders mit Hilfe der Messkarte. Du misst von der Bohrung in der Mitte bis zum äußersten Punkt. Lege dafür die Messkarte so über den Zylinder, dass das Loch der Messkarte über der Bohrung in der Mitte des Zylinders liegt.
- Notiere dir die gemessene Zahl. Anhand des gemessenen Wertes berechnest du in einem nächsten Schritt, ob du die Außenlänge deines neuen Zylinders ändern musst.

6. Außenlänge deines Nuki Universal Cylinders anpassen

Nimm nun deinen Nuki Universal Cylinder.

Außenlänge deines Nuki Universal Cylinders berechnen

Stelle zunächst fest, ob du die Außenlänge anpassen musst.



Nimm deine Notizen von Schritt 2 & 5 und berechne:

(Außenlänge des bestehenden Zylinders in mm) MINUS (Zylinderüberstand an der Außenseite deiner Tür in mm)

Liegt dein Ergebnis zwischen 0 und 31 mm?

Dann musst du die Außenlänge nicht anpassen. Fahre mit der Berechnung der Innenlänge fort.

Liegt dein Ergebnis über 31 mm?

Nimm die modulare(n) Erweiterung(en) und das Mittelstück laut Tabelle zur Hand.

Ergebnisse	Modulare Erweiterungen (außen)			Mittelstücke (außen)
	5	10	20	
0–31 mm				30
32–36 mm	x			35
37–41 mm		x		40
42–46 mm	x	x		45
47–51 mm			x	50
52–57 mm	x		x	55
58–61 mm		x	x	60*
62–57 mm	x	x	x	65*

Modulare Erweiterungen (außen) ——— (6)

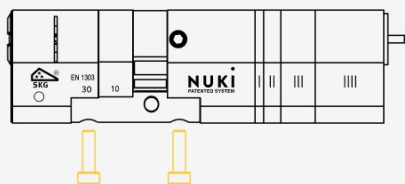


Mittelstücke ——— (5)

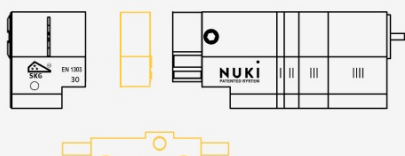


*Du benötigst zusätzliche Erweiterungen für deine Tür.

Bestelle sie einfach bei unserem Partner M&C. Wähle den Wert des Mittelstücks aus der Tabelle (60 oder 65) für die Länge außen. Wähle 30 für die Länge innen.



Ändere die Außenlänge, indem du erst die beiden Schrauben an der Zylinder-Unterseite mit Hilfe des beigelegten Inbusschlüssels löst.



Drehe das Mittelstück heraus. Befestige die modulare(n) Erweiterung(en) und das Mittelstück laut Tabelle oben.

Tipp: Achte darauf, dass die Module reibungslos zusammengesetzt werden können. Achte dazu auf die Aussparungen. Drehe sie so, dass sie einrasten.

Setze zuletzt das Modul mit der Schlüsselaufnahme ein und ziehe die beiden Schrauben auf der Zylinder-Unterseite wieder fest.

7. Innenlänge deines Nuki Universal Cylinders anpassen

Innenlänge deines Nuki Universal Cylinders berechnen

Stelle nun fest, ob du die Innenlänge anpassen musst.



Nimm deine Notizen von Schritt 1 & 4 und berechne:

(Innenlänge des bestehenden Zylinders in mm) MINUS (Zylinderüberstand an der Innenseite deiner Tür in mm)

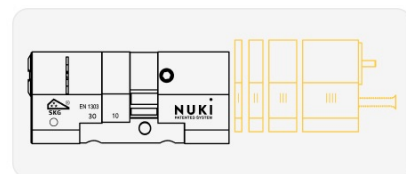
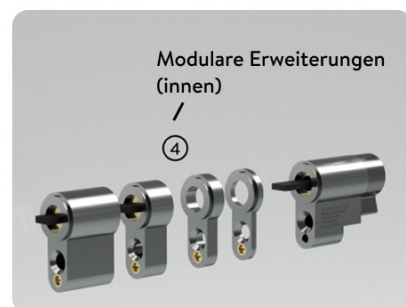
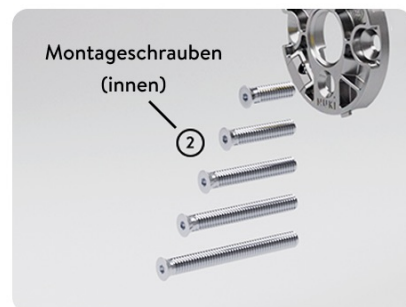
Liegt dein Ergebnis bei 61–62 mm?

Dann musst du die Innenlänge nicht anpassen. Fahre mit dem Entfernen der Befestigungsschraube fort.

Liegt dein Ergebnis unter 61 mm?

Nimm deinen Nuki Universal Cylinder und passe die Innenlänge an.

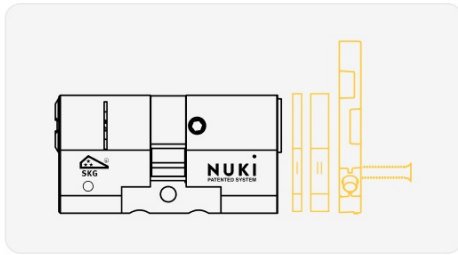
Ergebnisse	Modulare Erweiterungen (innen)				Montageschrauben (innen)				
	I	II	III	IIII	15 mm	22.5 mm	30 mm	37.5 mm	45 mm
0–25 mm					×				
26–27 mm	×				×				
28–30 mm		×			×				
31–32 mm	×	×			×				
33–35 mm			×			×			
36–37 mm	×		×			×			
38–40 mm		×	×			×			
41–42 mm	×	×	×				×		
43–45 mm				×			×		
46–47 mm	×			×			×		
48–50 mm		×		×				×	
51–52 mm	×	×		×				×	
53–55 mm			×	×				×	
56–57 mm	×		×	×					×
58–60 mm		×	×	×					×
61–62 mm	×	×	×	×					×



a. Entferne die Schraube im vorderen Bereich des Universal Cylinders. Diese Schraube fixiert die einzelnen Module an der Innenseite miteinander.

b. Entferne die modularen Erweiterungen. Verwende nur noch jene modulare(n) Erweiterung(en) wie in der Tabelle dargestellt.

8. Montageplatte am Nuki Universal Cylinder fixieren



Setze nun die Montageplatte auf.

Nimm die Montageschraube wie in der Tabelle dargestellt.

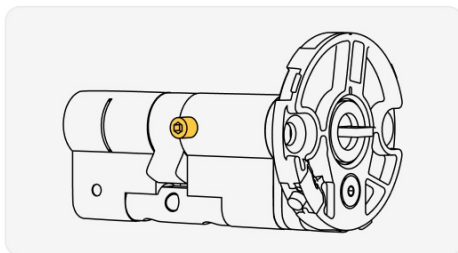
Befestige damit die modulare(n) Erweiterung(en) und die Montageplatte.



Beispiel

Dein Ergebnis liegt bei 27 mm.

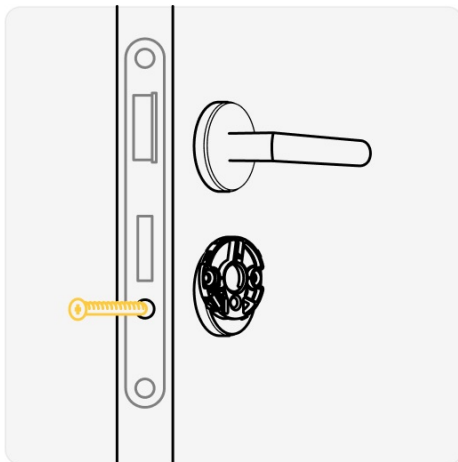
Entferne die Erweiterungen II, III und IIII. Nutze die Montageschraube mit 15 mm, um die modularen Erweiterungen zu befestigen.



Entferne nun die Befestigungsschraube.

Du findest die Befestigungsschraube seitlich am Zylinder.

9. Universal Cylinder montieren



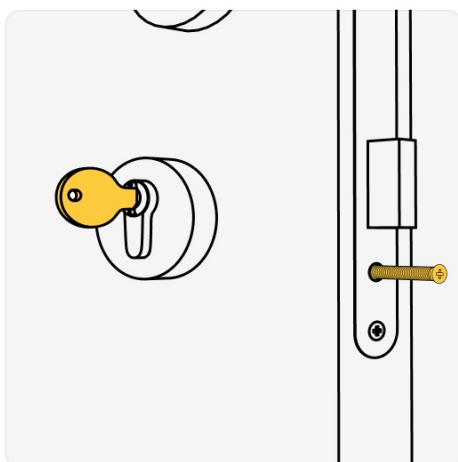
a. Schiebe den fertig zusammengesetzten Zylinder in die Tür.

b. Drehe die Stellschraube wieder in die Tür.



Tipp!

Stecke den Schlüssel an die Außenseite der Tür und drehe ihn.



Kannst du deinen Schlüssel nicht drehen?

Löse die Stellschraube.

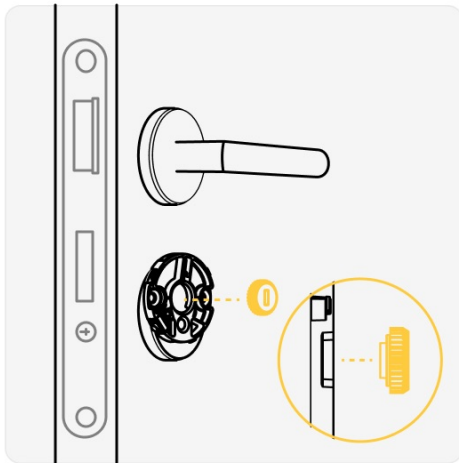
Bewege den Zylinder etwas vor und zurück, während du versuchst, den Schlüssel zu drehen. Sobald du den Schlüssel drehen kannst: Fixiere die Schraube.



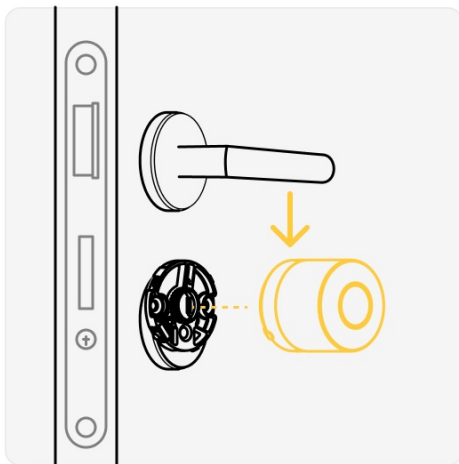
Hinweis:

Der Überstand des Zylinders auf der Tür-Außenseite sollte aus Sicherheitsgründen 3 mm nicht übersteigen.

10. Smart Lock Ultra montieren



Platziere zuerst den gelben Adapter auf der Montageplatte.
Achte darauf, ihn mit der überstehenden Seite voran zu platzieren.



Montiere dein Smart Lock. Achte darauf, dass die Markierung am Smart Lock nach oben weist. Die Markierung ist eine kleine Kerbe, nicht zu verwechseln mit dem Anschluss für das Magnetkabel.

Drehe es nach rechts.
Der Schriftzug „Nuki“ befindet sich jetzt oben mittig.



Du hast dein Smart Lock Ultra mit dem Nuki Universal Cylinder nun erfolgreich installiert!



Hinweis:

Dein Universal Cylinder hat mit SKG* die höchstmögliche Sicherheitsklasse.** Achte dabei aber auf Einschränkungen der Zertifizierung:

- Hast du ein Glasfenster, durch das man dein Smart Lock erkennen kann? Dann gilt die Zertifizierung nur, wenn das Glas P4A laminiert ist.
- Hast du ein Glasfenster, durch das man dein Smart Lock erkennen kann und ist deine Tür aus Holz? Neben dem P4A laminierten Glas solltest du auch einen SKG-(V)-zertifizierten Aufbohr- und Manipulationsschutz verwenden.
- Hast du ein Milchglasfenster? Kein Problem, die Zertifizierung ist gültig.